

## V. Die richtige und Kunstverständige Ordnung des Gemahls.

Welche nun dieses alles gehörig beobachten, werden sehr künstliche Kunstkinder zeugen, wie Michael Angeli vorangeregtermassen zu reden pflegen. Wie aber ein Land nicht allerley Früchte bringet, also wird dieses alles schwerlich bey einem Meister allein in höchster Vollständigkeit gefunden werden. Mancher hat gute Erfindungen, und schlechte Farben: mancher einen guten Umriß, und doch keine feine Ordnung, z. daß es heißt, wie jener über einen eisern Ring mit Schlüsseln geschrieben:

Non omnia possumus omnes.

Alles kan ein jeder nicht.

Doch kan ein jeder das, was ihm von der Natur zugeeignet wird; gestalt dann nicht weniger natürliche Fähigkeit zu der Malererey, als zu der Poesi und Music erfordert wird. Der Durchschnitt Michael Angeli, die coulorit Raphaels, die Erfindung Parmesans, Bassans Nächte, und Dürers Erfindungen, sollen den alten Meistern gleichen, und sie in vielen übertreffen.

